

## « Neuer Internetauftritt des NaturErlebnisparks »

Eingebettet in eine der weltweit schönsten Naturkulisse, am Fusse des Säntis, lädt der NaturErlebnispark Schwägälp/Säntis ein zum Verweilen, Entspannen und Geniessen.

**Schwägälp/Säntis** ■ Der NaturErlebnispark Schwägälp/Säntis hat sich zum Ziel gesetzt, den informativsten, interessantesten und schönsten Internetauftritt aller Schweizer Pärke zu realisieren. Überzeugen Sie sich selbst! Schauen Sie hinein auf [www.naturerlebnispark.ch](http://www.naturerlebnispark.ch)

Der NaturErlebnispark Schwägälp/Säntis hat seine Webseite neu gestaltet. Auf [www.naturerlebnispark.ch](http://www.naturerlebnispark.ch) wird der Besucher eingeführt in die einzigartige Landschaft mit einer fantastischen Alpen-Fauna, einer Artenvielfalt von Pflanzen und in die Geschichte geheimnisvoller Moore. Die neue Internetseite bietet dem virtuellen Besucher Inspiration und Information – der reale Besucher findet Faszination und frische Bergluft im NaturErlebnispark Schwägälp/Säntis.

### Natur - Erlebnis – Naturerlebnis – NaturErlebnispark Schwägälp/Säntis

Die Erhaltung und Aufwertung natürlicher Lebensräume für Pflanzen und Tiere hat eine zentrale Bedeutung. Es gilt Werte zu erkennen, nicht Trends. Der NaturErlebnispark Schwägälp/Säntis möchte all diese Werte erkenn- und erlebbar machen, ohne diese aber in ihrem Wert zu beeinträchtigen. Der NaturErlebnispark vereint in diesem Sinne die Akteure aus Tourismus, Umweltlehre und Forschung unter einer Idee. Die Popularisierung der Natur- und Landschaftswerte steigert deren Attraktivität und fördert eine nachhaltige, angemessene Wertschöpfung. Eine Voraussetzung dafür, dass der NaturErlebnispark selbsttragend, ohne Subventionen funktionieren kann.



### Die Ziele des NaturErlebnisparks Schwägälp/Säntis:

Der NaturErlebnispark Schwägälp/Säntis will zur Erhaltung und Förderung der volkswirtschaftlichen Wertschöpfung, wie Tourismus, Alp-, Land- und Forstwirtschaft usw., im Grossraum Schwägälp/Säntis nachhaltig beitragen. Dies soll mit innovativen Projekten, unter Berücksichtigung der Erhaltung der Kulturlandschaft sowie des Schutzes der Lebensräume von Pflanzen und Tieren und der Moore, geschehen.

Zeichen: 2'052 (inkl. Leerzeichen, Titel nicht mit gerechnet)

NEP, 19. Februar 2013

**Kontakt: NaturErlebnispark Schwägalp/Säntis**

Bruno Vattioni, Geschäftsleiter  
bruno.vattioni@naturerlebnispark.ch  
CH-9107 Schwägalp  
T +41 71 365 65 65  
[www.naturerlebnispark.ch](http://www.naturerlebnispark.ch)  
[kontakt@naturerlebnispark.ch](mailto:kontakt@naturerlebnispark.ch)

**Box 1:****Wer steht hinter dem NaturErlebnispark Schwägalp/Säntis?**

Der Verein "Naturforschungspark Schwägalp/Säntis" wurde am 23. Oktober 2000 als geschlossener Verein gegründet und besteht aus Mitgliedern von öffentlichen Institutionen, Grundeigentümern, Bewirtschaftern und Organisationen, die sich für die Bereiche Naturpflege oder Bildung einsetzen:

- Alpkorporation Wideralp SG
- Alpschaukäserei Schwägalp
- Appenzellische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
- Bezirk Schwende AI
- Gemeinde Nesslau SG
- Gemeinde Hundwil AR
- Gemeinde Urnäsch AR
- Gemeinde Wildhaus SG
- Genossenschaft Grosse und Kleine Schwägalp
- Giezendanner, Bauunternehmung, Ebnat-Kappel
- Kanton Appenzell Ausserrhoden
- Kanton Appenzell Innerrhoden
- Kantonsschule Appenzell AR, Trogen
- Kantonaler Landwirtschaftlicher Verein AR
- Kreisalpenkorporation Krummenau SG
- Militär, Kdo Ausb Absch 42 St. Gallen
- Naturmuseum St. Gallen
- Säntis-Schwebebahn
- Schweizerische Vogelwarte, Sempach
- Stiftung Pro Appenzell
- Universität HSG St. Gallen, Institut IMP
- Verein Chräzerli

**Box 2:****Verordnung über die Pärke von nationaler Bedeutung (PäV)**

gestützt auf die Artikel 23 und 26 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1961 über den Natur- und Heimatschutz (NHG),  
[www.bafu.admin.ch/paerke/index.html?lang=de](http://www.bafu.admin.ch/paerke/index.html?lang=de)

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) will mit der seit dem 1. Dezember 2007 geltenden Pärkeverordnung schweizweit Naturpärke und Projekte in den Kategorien National-, regionale Natur- und Naturerlebnispärke fördern und auch finanziell unterstützen. Zurzeit bestehen in der Schweiz insgesamt drei National-, 14 regionale Natur- und zwei Naturerlebnispärke oder Projekte, welche vom Bund anerkannt sind. Alle National- und Naturpärke befinden sich im westlichen Teil der Schweiz oder in den beiden Kantonen Tessin und Graubünden. Diese Feststellung zeigt einmal mehr, in welche Landesteile die Bundessubventionen hauptsächlich fliessen. Der NaturErlebnispark Schwägalp/Säntis wünscht sich das „nationale Label als Naturerlebnispark“ aus marketingtechnischen Gründen. Ein Sterben nach finanzieller Unterstützung besteht jedoch nicht, da der Park auch in Zukunft ein selbsttragendes Konzept verfolgt.